



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 106 121 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
13.06.2001 Patentblatt 2001/24

(51) Int Cl.7: **A47G 9/00**

(21) Anmeldenummer: **00811099.1**

(22) Anmeldetag: **20.11.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **Castelberg, Jürg
8807 Freienbach (CH)**

(72) Erfinder: **Castelberg, Jürg
8807 Freienbach (CH)**

(30) Priorität: **02.12.1999 CH 220399**

(54) **Kissen**

(57) Das Kissen weist zwei randseitig angeordnete unterschiedliche dicke Wülste (6) auf, in deren Hohlraum Behälter mit Kammern (3) untergebracht sind, die ein gasförmiges, flüssiges oder körniges Medium ent-

halten. Die Behälter sind an eine abnehmbare Pumpe (5) angeschlossen, derart, dass der Füllungsgrad der Kammern (3) vom Benutzer selbst verändert werden kann.

EP 1 106 121 A1

Beschreibung

[0001] Gegenstand der Erfindung ist ein Schlafkissen, das sich insbesondere zur Bekämpfung von Nackenverspannungen eignet.

[0002] Gemäss der Erfindung ist das Schlafkissen gekennzeichnet durch wulstförmige Bereiche mit Hohlräumen, die entweder unmittelbar ein gasförmiges, flüssiges oder körniges Medium enthalten, oder einen austauschbaren Behälter aufweisen, welcher ein gasförmiges, flüssiges oder körniges Medium enthält.

[0003] Vorzugsweise befinden sich die wulstförmigen Bereiche an zwei gegenüberliegenden Rändern des Kissens, wobei sie von unterschiedlicher Dicke sind. Es können jedoch auch Wülste an allen Rändern und/oder Mittelbereich des Kissens vorgesehen sein.

[0004] Die unterschiedlich dicken Wülste können wahlweise verwendet werden, je nachdem, in welcher Lage man das Kissen verwendet.

[0005] Die austauschbaren Behälter können als Schläuche mit einer oder mehreren Kammern unterschiedlicher Grösse ausgebildet sein. Um eine flachere aber breitere Unterstützung der Nackenpartie des Benützers zu erzielen, können mehrere solcher Kammern im Hohlraum eines Wulstes untergebracht sein.

[0006] Der Füllungsgrad der Kammern kann dabei mittels einer Pumpe veränderbar sein, um Höhe und Härte der betreffenden Wülste vom Benützer selbst einstellen zu können.

[0007] Die Wülste und die dazwischenliegende Mulde sind vorzugsweise in einem sie umgebenden Kissenkörper aus Schaumstoff eingebettet.

[0008] In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung im Schrägbild schematisch dargestellt.

[0009] Mit 1 ist der Kissenkörper aus Schaumstoff bezeichnet. Als Schaumstoff kann vorzugsweise ein thermoplastischer Kunststoff wie ein Polyätherschaum verwendet werden. Dieser wird beim Gebrauch durch die Wärme des Benützers weicher und passt sich der Form des Kopfs und des Nackens an, wobei die Mulde 2 in gewünschter Weise weicher ist als der Nackenbereich. Dieser wird durch die kleinere oder grössere Verdickung 6 an den Längsrändern des Kissens gebildet. Jede dieser Verdickungen 6 kann einen Behälter mit mindestens einer Kammer 3 in Form eines in den Hohlraum der Verdickung eingezogenen Schlauches enthalten, der mit Luft oder einer Flüssigkeit gefüllt ist, wobei darunter auch ein Gel zu verstehen ist. Jeder Behälter mit einer oder mehreren Kammern 3 ist über einen Verbindungsschlauch 4 mit einer Pumpe 5 verbunden, die permanent oder abnehmbar angeschlossen sein kann.

[0010] In wenigstens einer der Verdickungen 6 können vorteilhaft mehrere solche Behälter mit mindestens einer oder mehreren Kammern 3 nebeneinander untergebracht sein, so dass sich eine flachere aber breitere Unterstützung der Nackenpartie ergibt. Die kleinere oder grössere Verdickung 6 kann vom Benützer durch blosses Umdrehen des Kissens wahlweise benützt wer-

den, derart, dass die Verdickung unter den Nacken im Bereich des 5. bis 7. Halswirbels und der Kopf in die Mulde zu liegen kommt. Die Höhe und Härte der betreffenden Verdickung ist durch Verändern des Füllungsgrades der Behälter mit einer oder mehreren Kammern 3 durch den Benützer mit Hilfe der Pumpe stufenlos einstellbar. Die Behälter 3 sind zudem gegen solche mit kleineren oder grösseren Kammern austauschbar.

[0011] Für besondere Anwendungen kann statt des flüssigen auch ein körniges Material verwendet werden, wobei auch ein andersartiger Schaumstoff eingeschoben werden kann.

[0012] Das Kissen ist vorzugsweise mit einem austauschbaren Überzug 2 versehen.

Patentansprüche

1. Kissen für den Gebrauch als:

Sitzkissen, Schlafkissen, Therapiekissen, Medizinisches Kissen,

Kissen, gekennzeichnet durch mindestens einen oder mehrere wulstförmige Bereiche, welche mindestens einen Hohlraum aufweisen, beziehungsweise, die entweder leer oder einen eingesetzten Füllkörper mit einer oder mehreren Kammern, die ein gasförmiges, fluides oder partikelartiges Medium aufweisen, beziehungsweise einen andersartigen Schaumstoff anstelle des austauschbaren Behälters enthalten, wobei Mittel zum Verändern des Hohlraumdruckes vorhanden sind,

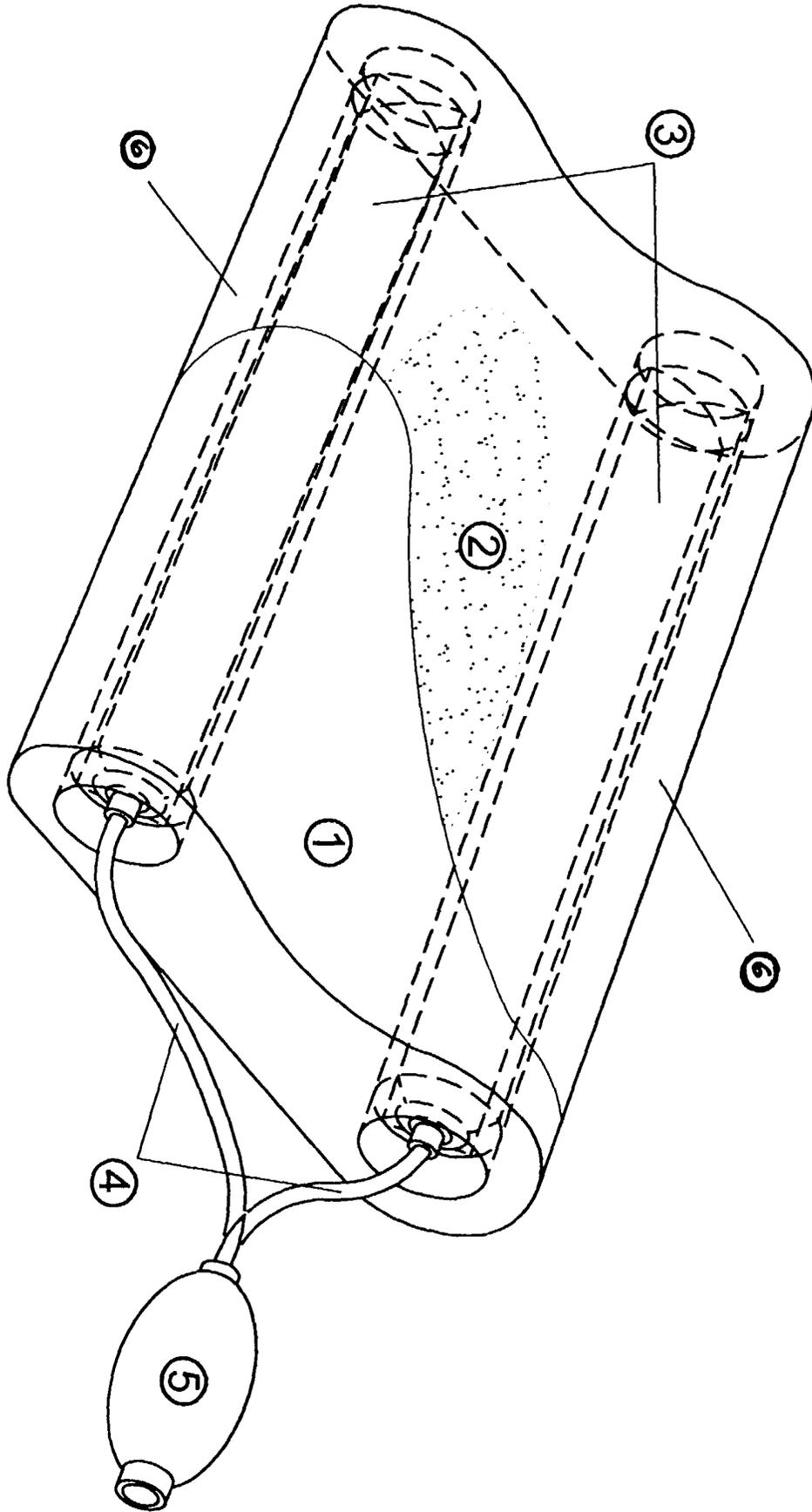
2. Kissen, dadurch gekennzeichnet, dass die wulstförmigen Bereiche (6) sich in Randbereichen des Kissens befinden,

3. Kissen, dadurch gekennzeichnet, dass wulstförmige Bereiche (6) unterschiedliche Höhen bilden und Abmessungen aufweisen,

4. Kissen, dadurch gekennzeichnet, dass Einsätze mehrere schlauchförmige Kammern (3) als Hohlräume mindestens eines Wulstes (6) vorhanden sind,

5. Kissen, dadurch gekennzeichnet, dass die Kammern permanent oder vorübergehend an eine Pumpe (5) angeschlossen sind, derart, dass der Füllungsgrad der Kammern vom Benützer verändert werden kann,

6. Kissen, dadurch gekennzeichnet, dass Kissenkörper aus thermoplastischem Kunststoff besteht,





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 81 1099

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	CH 666 394 A (NAST HANNELORE) 29. Juli 1988 (1988-07-29) * Abbildungen 1,2,4 *	1-6	A47G9/00
X	US 4 805 603 A (CUMBERLAND KEITH) 21. Februar 1989 (1989-02-21) * Abbildungen 2,3 *	1-6	
X	EP 0 537 042 A (ROSANVAL FRANCOIS) 14. April 1993 (1993-04-14) * Abbildung 3 *	1	
X	CH 672 406 A (BREVETEAM SA) 30. November 1989 (1989-11-30) * Abbildungen 1-3 *	1	
A	EP 0 363 327 A (MATRA AG) 11. April 1990 (1990-04-11) * Abbildungen 1-3 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
WIEN	16. Januar 2001	Bencze	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 81 1099

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

16-01-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
CH 666394	A	29-07-1988	DE 8420613 U	31-10-1984
US 4805603	A	21-02-1989	KEINE	
EP 0537042	A	14-04-1993	FR 2681230 A	19-03-1993
			AT 146053 T	15-12-1996
			DE 69215827 D	23-01-1997
			DE 69215827 T	19-06-1997
			ES 2097298 T	01-04-1997
CH 672406	A	30-11-1989	AT 71496 T	15-02-1992
			DE 3776040 A	27-02-1992
			EP 0258847 A	09-03-1988
EP 0363327	A	11-04-1990	AT 90852 T	15-07-1993
			DE 58904788 D	29-07-1993
			ES 2045546 T	16-01-1994

EPC FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82